

Wiesbadener Tagblatt.

Amtes Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 63.

Donnerstag den 14. März

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 22. Februar 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsitzer Febr (verreist), Glaser, Philippi und Bigelius.

331. Die am 22. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Rehrichts vom städtischen Rehrichtlagerplatze an der Gasfabrik wird auf den Gesamterlös von 53 Thlr. 25 Sgr. genehmigt.

332. Auf Schreiben des Verwaltungsrathes des Versorgungshauses für alte Leute dahier vom 20. I. Mts. wird beschlossen, dem Versorgungshause von jetzt an 225 Stück huchene Wellen statt der bisherigen 200 Stück aus dem Stadtwalde abzugeben.

333. Auf das wiederholte Gesuch der Gastwirthin Helbach und Holzapsel dahier, die Verlegung ihrer Thermalwasserleitung betr., wird beschlossen, diesem Gesuche nunmehr auf Widerruf und unter folgenden Bedingungen zu willfahren:

- 1) Die provisorisch in das Bachbett längs der Wilhelmstraße gelegte Warmwasserleitung ist in die Reitbahn der Wilhelmstraße von den Kettensteinen an nach der Fahrstraße in einer Entfernung von 1,20 Meter, vom Theaterplatze beginnend, nach dem „Hotel Victoria“ zu führen;
- 2) in ihrem Niveau soll dieselbe in einer Tiefe von 75 Centimeter dem Gefälle des Reitwegs folgen;
- 3) die Leitung kann zur Verhütung der Abkühlung des Wassers in ein gemauertes Gändelchen zu liegen kommen;
- 4) über die Reinigungshunden sind gußeiserne Einfassungsrähmen mit starken Deckeln aufzusetzen, so zwar, daß der Deckel 15 Centimeter unter den Reitweg zu liegen kommt. Bei etwaigen Aufgrabungen ist der Reitweg jedesmal sofort wieder ordnungsmäßig zu ebnen;
- 5) die ganze Leitung ist nach diesen und den näheren Angaben der städtischen Baubehörde auszuführen und stets gut zu unterhalten;
- 6) die Stadtgemeinde behält sich das Recht vor, wenn ihr in Folge irgend welcher baulichen Anlagen die betreffende Warmwasserleitung hinderlich werden sollte, dieselbe ohne jedwede Entschädigung entfernen zu können. Die Wiederherstellung derselben, wenn sie überhaupt gestattet werden sollte, kann dann nur nach Angabe der städtischen Behörde oder durch diese selbst, immer aber nur auf Kosten des jeweiligen Eigenthümers der Leitung erfolgen. Hierzu wird weiter bemerkt, daß der jeweilige Besitzer der Leitung auch gehalten ist, zu den Kosten eines begehbaren Canals in der Wilhelmstraße in dem von der städtischen Behörde festzusetzenden Verhältnisse beizutragen, wenn ein solcher Canal zur Durchführung mehrerer Warmwasserleitungen angelegt werden sollte, in welchem Falle dann auch die Leitung zu dem „Hotel Victoria“ auf Kosten des jeweiligen Besitzers in diesen begehbaren Canal eingelegt werden muß;
- 7) ebenso behält sich die Stadtgemeinde auch das Recht vor, etwa entstehende Beschädigungen des Straßenkörpers, wenn solche durch die Eigenthümer der Leitung nicht entsprechend oder rechtzeitig beseitigt werden sollten, ohne Weiteres auf deren Kosten herstellen zu lassen.

334. Auf Bericht des Accise-Amtes vom 18. I. Mts., die beabsichtigte Errichtung einer Acciseabfertigungsstelle an den Eisenbahnhöfen dahier betr., wird beschlossen, von diesem Projecte vorerst abzusehen und die Acten am 1. Juni I. J. zu reproduciren.

335. Auf die von königlicher Polizei-Direction zur weiteren Veranlassung hierher mitgetheilte Beschwerde der Bewohner der oberen Marktstraße, das Feilhalten mit Obst, Ostereiern u. vor ihren Häusern und Verkaufsläden betr., wird beschlossen, das Accise-Amt zu beauftragen, den Inhaber der fraglichen Verkaufsstände Plätze auf dem Mauritiusplatze oder dem Marktplatze anzuweisen, auf erstem Platze jedoch mit der Beschränkung, daß sie dem Fruchtmarte nicht hinderlich sein dürfen.

336. Auf Schreiben des Vorstandes des Verschönerungs-Vereins dahier vom 20. I. Mts., die Befestigung des Promenadewegs im Dambachtal betr., wird beschlossen, zu erwidern, daß eine Befestigung dieses Promenadeweges vorerst unthunlich sei, die gründliche Herstellung des Wegs aber im Frühjahr erfolgen solle.

337. Auf Schreiben des Vorstandes des Verschönerungs-Vereins vom 20. I. M., die Entwässerung der Fläche vor Beau-sito im Nerothal und Ueberlassung der nöthigen Anzahl Lindenbäumchen zur Anpflanzung der Allee daselbst betr., wird beschlossen, zu erwidern, daß die fragliche Fläche im Frühjahr drainirt und der Weg erhöht werden solle, und die nöthige Anzahl Lindenbäume aus der Allee in der verlängerten Parkstraße abgegeben werden würden.

338. Auf den Antrag des Herrn Dr. Schirm wird beschlossen, die Bewaldung der Blößen auf dem Speyerskopf im nächstjährigen Culturplane vorzusehen.

338 a. Auf Schreiben königl. Polizei-Direction vom 20. I. M., den Zustand der Bleichstraße betr., wird beschlossen, zu erwidern, daß die Bleichstraße in ihrer ganzen Länge bis zur Hellmündstraße ein Trottoir besitze, so daß, was die Passage für Fußgänger betreffe, in entsprechender Weise gesorgt sei. Die über die Hellmündstraße hinauswohnenden Häuserbesitzer seien bei Ertheilung der Bauconcession ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht worden, daß die daselbst befindlichen Wege vorerst und insoweit nur als Feldwege angesehen werden würden, bis die Eröffnung neuer Bauquartiere die Anlage städtischer Straßen möglich mache, so daß also für diese Häuserbesitzer Grund zu einer Beschwerde nicht vorliege. Der Jahrbaum der Bleichstraße sei aber aus dem Grunde mit einer neuen Steindecke bis jetzt nicht versehen worden, weil ein großer Canal zur Aufnahme des Faulbachs für diese Straße in Aussicht genommen sei, welcher Canal in Angriff genommen werden solle, sobald die Witterung die Vornahme der erforderlichen Arbeiten gestatte.

339. Auf Schreiben königl. Polizei-Direction vom 17. I. M., den schmutzigen Zustand der Frankfurterstraße und deren Nebenstraßen betr., wird beschlossen, die Reinigung der genannten Straßen anzuordnen.

340. Auf die mehrfach eingegangenen Klagen über den schlechten Zustand verschiedener Landhausstraßen wird beschlossen, in einer öffentlichen Bekanntmachung zu erklären, dem mangelhaften Zustande der bezeichneten Straßen, über den fast alljährlich um diese Zeit Klage geführt werde, könne nur dadurch in gründlicher Weise Abhilfe geschafft werden, daß diese Straßen mit Canälen und gepflasterten Rinnen versehen würden. Für die Landhausstraßen sei bisher stets daran festgehalten worden, daß die Kosten

für Canal- und Trottoiranlage von den Hauseigenthümern übernommen werden, wie auch in den Concessionsdecreten für solche Neubauten seit einer Reihe von Jahren ausdrücklich hierauf hingewiesen werde. Von diesem für die Landhausstraßen geltenden Grundsatz könne aber um so weniger abgegangen werden, da derselbe auch für die neuen städtischen Bauquartiere angenommen worden sei. Es sei daher dringend wünschenswert, daß unter den Bewohnern der Landhausstraßen wegen Tragung der fraglichen Kosten eine Vereinbarung herbeigeführt werde, in welchem Falle mit der Ausführung der erforderlichen Arbeiten alsbald vorgegangen werden solle.

341. Auf das Gesuch der Bewohner des Dambachthals, die Pflasterung ihres Trottoirs betr., wird beschloffen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß der Gemeinderath gerne bereit sei, ein gepflastertes Trottoir in der Straße des Dambachthals in Ausführung bringen zu lassen, wenn sich die betreffenden Hauseigenthümer bereit erklären würden, die sämtlichen Kosten der Trottoiranlage zu übernehmen, in welchem Falle die Straßenrinnen auf städtische Kosten hergerichtet werden sollen. Wenn eine Vereinbarung in diesem Sinne unter den Bewohnern des Dambachthals herbeigeführt werden könne, so solle mit den erforderlichen Arbeiten alsbald vorgegangen werden.

342. Auf das Gesuch des Rentners L. Preyer dahier, betr. den Zustand der Parkstraße, wird beschloffen, zu erwidern, daß die Witterungsverhältnisse die Vornahme von Pflasterarbeiten noch nicht gestatteten und seinem Wunsche, ein Trottoir in der Parkstraße herzustellen, zur Zeit nicht entsprochen werden könne, daß übrigens der Zustand dieses Weges in anderer Weise, soweit thunlich, verbessert werden solle. — Nach Uebergang der Parkstraße in städtisches Eigenthum — zur Zeit befinde sich dieselbe als Zubehörung der Curanlagen im Eigenthum des Fiskus — sei der Gemeinderath gerne bereit, diese Straße in einen dauernd besseren Zustand zu bringen, insbesondere dieselbe erbreitern, nivelliren und mit einer festen Decke versehen zu lassen, wenn die Bewohner der Straße sich zugleich bereit erklärten, die Kosten der Anlage eines Canals und des Trottoirs zu übernehmen und Gesuchsteller selbst sich dazu verstehen würde, einen kleinen Abschnitt seines Gartens zur Wegerbreiterung abzutreten. Wenn in dieser Beziehung eine Vereinbarung herbeigeführt werden könne, so würden die erforderlichen Arbeiten voraussichtlich noch in diesem Jahre vorgenommen werden können.

343. Auf den mit Marginalschreiben Königl. Polizei-Direction vom 22. I. M. zur weiteren Veranlassung hierher mitgetheilten Rapport des Gendarmen Strobels dahier vom 17. I. M., den morastigen Zustand der Emserstraße betreffend, wird beschloffen, zu erwidern, daß der Gemeinderath gerne bereit sei, gepflasterte Trottoirs in der Emserstraße in Ausführung bringen zu lassen, wenn sich die betreffenden Hauseigenthümer — gleichwie in anderen Landhausstraßen — bereit erklären würden, die entstehenden Kosten zu tragen, in welchem Falle die Straßenrinnen auf städtische Kosten hergerichtet werden sollten.

Die Bewohner der Emserstraße seien in gleicher Weise schon zu wiederholten Malen bedeutet worden, es habe jedoch eine Vereinbarung unter denselben bezüglich der Uebernahme der Kosten bis jetzt nicht erzielt werden können.

344. Auf die Eingabe der Bewohner der Stiftstraße, betreffend den Zustand der Stiftstraße, wird beschloffen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß der Gemeinderath keine Veranlassung nehmen könne, von seinem früher bezüglich dieser Straße gefaßten Beschlusse abzuweichen. Der Gemeinderath sei hiernach bereit, die Anlage eines Hauptcanals, die Chauffirung der Fahrbahn und die Pflasterung der beiden Trottoirs und zweier Rinnen in dieser Straße ausführen zu lassen, wenn sich die Haus- und Grundeigenthümer daselbst verpflichten, zwei Drittel der entstehenden Kosten zu übernehmen.

350. Zu dem Gesuche des Karl Friedrich Diefenbach von Langenschwalbach, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession

zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Steingasse 22 soll Billigung beantragt werden.

352. Auf Vorlage des Stats über die Anfertigung von Nummern- und Reihenspfählen zur Bezeichnung der Grabstätten auf dem Todtenhofe wird beschloffen, diesen Stat im Kostenbetrage von 263 Thlr. 10 Sgr. zur Ausführung zu genehmigen und die Arbeiten alsbald öffentlich zu vergeben.

353. Die Curcommission erstattet Bericht über die nach Aufhebung des Spiels bezüglich des Betriebs der Curetablissements städtischerseits zu treffenden Einrichtungen und erklärt sich der Gemeinderath im Allgemeinen mit den Vorschlägen der Curcommission, welche dem Bürgerausschuß vorgelegt werden sollen, einverstanden.

Wiesbaden, 12. März 1872. Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Herr Rentner E. Schmidt, Adelhaidstraße No. 2, will Donnerstag den 21. März, Vormittags 9 Uhr anfangend, Bezugs halber einen Theil seiner Mobilien versteigern lassen. Dieselben bestehen in gut erhaltenen Holz- und Polstermöbeln aller Art von Kuchbaum und Mahagoni, einem Piano, Spiegeln, Betten, Strohsäcken mit Keilen, Lampen, Küchengeräthen u. c. Die Sachen können Mittwoch den 20. d. Mts. Nachmittags von 3 bis 5 Uhr angesehen werden.

Wiesbaden, den 13. März 1872. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 14. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause:

- a) ein Kleiderschrank und eine Kommode,
- b) ein Kessel,
- c) ein Küchenschrank,
- d) ein Schrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. März 1872. Der Gerichts-Executor.
563 Diebriker.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 14. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Gegenstände, nämlich:

- 1) eine Labeneinrichtung und
- 2) ein Pferd,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. März 1872. Der Gerichts-Executor.
563 Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 14. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 3 Stück Seidenzeug, 1 Nähmaschine, 2 Kanape's, 3 Polsterstühle, 4 Polsteressel, Gallerien und Rosetten.

Wiesbaden, den 14. März 1872. Der Gerichts-Executor.
563 Presberger.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt Frau Bös sämtliches **Länderwerkzeug** ihres seligen Mannes im Hause Adlerstraße 16 öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern, wobei noch fast ganz neue Kleidungsstücke zum Ausgebot kommen.

Billig zu verkaufen

eine neue vollständige Garnitur Möbel in Mahagoni mit Schnitzerei. Näh. Exped. 12833

Notizen.

Heute Donnerstag den 14. März, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung verschiedener Mobilien, Bekleidung, Glas und Porzellan etc., in dem Hause Rheinstraße 50 Bel-Etage. (S. Etbl. 62.)

Vormittags 10 Uhr:

Folzversteigerung im königlichen Staatswald der Oberförsterei Wiesbaden Distrikt Dohheimerhaag und Wiesbadenerhaag a. Anfang der Versteigerung im Distrikt Dohheimerhaag. (S. Etbl. 61.)

Versteigerung von Pferden, Chaisen, Pferdegeschirren etc. der Frau Johann Rathgeber Wittwe, in dem Hause Kirchgasse 20 dahier. (S. Etbl. 62.)

Folzversteigerung in dem Ahringer Gemeindevaß Distrikt Theis 1r Theil und Bechtenwald 1r Theil. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von acht blechernen und einer messingenen Schälwaage, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 61.)

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Im Laufe des Vormittags treffen ein: Schollen 10 fr. das Pfund, Schleien 15 und 18 fr., Karpfen 18 und 24 fr., Hechte 30 fr., Aale 48 fr., sowie sehr frische Schellfische, Seezungen und Cablian (billig), Steinbutt etc. 535

Frisch eingetroffen:

Feinsten Astrachan-Caviar, Camembert-Käse, Kieler Delikatess-Bückinge, Mont d'or-Käse, vorzüglichen Fromage de Brie und Neuschät. Bondons.

Täglich frische Austern und frischen Salm

12845 bei C. W. Schmidt.

Guter Gartengrund 12776

gegen Vergütung geringen Fuhrlohns abzugeben Kirchgasse 20.

Schwalbacherstraße 51 ist ein **Confirmanden-Anzug** zu verkaufen. 12772

Umzugs halber sind Kirchgasse 11 verschiedene **Möbel** zu verkaufen, worunter ein Brischschrank, ein Comptoirstuhl und ein eingeleger alterthümlicher Schreinkubel, Tische, Stühle etc. 12732

Mauritiusplatz 5 ist ein kupferner **Kessel** zu verkaufen. 12766

Ein **Confirmandenrock** zu verkaufen. Näh. Exped. 12760

Ein gebrauchtes **Tafelclavier** ist zu verkaufen Friedrichstraße 42 Parterre. 12759

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Herrn- und Damenkleider. H. Löwenherz, Kerosstraße 16. 12673

Gesucht eine gebrauchte Gartenbank. Näh. Stiftstraße 7. 12681

Eine neue **Gobelbank** ist zu verkaufen. Näheres im „Anker“ Neugasse. 12702

Ein sehr elegantes, fast neues **Mahagoni-Bett**, sowie Schränke, Spiegel, Bilder, Vorhänge, sowie ein Paar schöne Moderateur-Lampen sind zu verkaufen. Näh. Exped. 12695

Ein noch guter **Confirmanden-Anzug** ist zu verkaufen Michelsberg 8. 12840

Neugasse 12 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 12802

Für Schreiner sind sehr gute **Schleisssteine** sind zu verkaufen Marktplatz 3 in der Schreinerwerkstätte. 12848

Ein schöner **Flügel** von Palisanderholz, die Stimmung gut haltend, für einen Verein oder eine Wirtshaus sehr geeignet, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Goutenstraße No. 15 Parterre. 12817

Ein prächtiger **Blumentisch** (Holzschnitzerei), Gewinn aus der Gewerbehalle, ist sehr billig zu verkaufen Schwalbacherstr. 27 im Hinterhaus. 12851

Verlängerte Bleichstraße kann guter **Gartengrund** abgefahren werden; beim Ausladen wird geholfen. 12859

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: **Probe** im Café Schiller. 170

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder.

Von Freitag Mittag bis Sonntag Mittag 12 Uhr.

Freitag Nachmittag von 2—4 Uhr für Damen. 434

Westphäl. Schweineschmalz,

sehr feine Qualität, per Pfd. 22 fr.

12865

18 Metzgergasse 18.

Neue Strohütte

empfiehlt bei schöner Auswahl zu billigt gestellten Preisen

12804

Fr. Biehl, Langgasse 29.

Geschäfts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er an hiesigem Plage ein **Ländergeschäft** errichtet hat und empfiehlt sich zugleich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bei prompter Bedienung zu möglichst billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

12852

Wilh. Bind, Lüncher, Ellenbogengasse 8.

Nicht zu übersehen!

Ein prachtvolles **Pferd**, mit oder ohne Karm und Geschirr, preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei Hrn. Ferdinand Bernhardt, Goldgasse 14 Parterre. 12828

Erste Qualität trockenes **Buchenscheitholz** per Ristr. 28 fl., dasselbe geschnitten und gehackt 32 "

Ruhrkohlen nach Maß oder Gewicht billigt empfiehlt 9669 A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Ruhrkohlen, 1. Qualität, sind in Waggons, sowie in Maltern in flüßreicher Waare fortwährend frisch zu beziehen bei

P. Blum, Metzgergasse 25. 7611

Ruhrkohlen 1. Qualität aus der Feste Helene Amalie sind in jedem Quantum zu beziehen bei **Fritz Rückertt**.

Befellungen werden angenommen bei A. Hahn, Kirchgasse 6, Fritz Hahn, Spiegelgasse, und J. Rückertt, Feldstraße 8. 148

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie **Theer** und **Asphalt** stets zum Verkauf auf Lager bei

110

W. Gail, Dohheimerstraße 29 a.

Anlauf gebrauchter **Plaschen** zu den höchsten Preisen bei 7610 J. P. F. Hartert, Neugasse 1a.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbeln, Betten etc. 10861 S. Sulzberger, Mühlgasse 11.

Ein zweispänniger, stark gebauter **Wagen** und ein Haufen Pferdemist zu verkaufen Bleichstraße 9. 12682

Franz May, Adlerstr. 25, Schlumpf Wolle u. Baumwolle. 198

Es werden **Wiesen** und **Ackerland** mit und ohne Saat in Pacht genommen. Näh. Exped. 12333

Platterstraße 9 zweiter Stock werden gut erhaltene **Mobilien** aller Art preiswürdig abgegeben. 12553

Speisenbren ist zu verkaufen Saalgasse 2. 7634

Grosses
Hemden-Lager
 und
Hemden-Anfertigung
 nach Mass
 im
Leinen- und Ausstattungs-Geschäft
 von

Lang- M. Wolf zur
gasse 26 Krone.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der **Rettings-Compagnie** wird auf heute Abend 8 1/2 Uhr in die „**Mückerhöhle**“ freundlichst eingeladen. Vorgesprechung über die Wahlen der Führer bei der am Samstag stattfindenden General-Versammlung.
 559 **Mehrere Mitglieder.**

Strohhüte

zum Waschen, Färben und Façon-
 niren werden angenommen

12803 **Fr. Blehl, Langgasse 29.**

Frische, süße Butter

in hochfeiner Waare

trifft wöchentlich dreimal ein
 12812

18 Metzgergasse 18.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Gas- und Wasserleitungen.
 12098 **Georg Riffel, Römerberg 16 und Stiftstr. 5.**



Frankfurter Pferdemarktloose

à 1 Thlr. sind zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27. 20

Zwei kleine eiserne Gartenthüren sind billig zu verkaufen
 Schützenhoffstraße 6. 12411

Restauration Pickardt

Stiftstraße 1.

Heute Donnerstag den 14. März:

Frei-Concert.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

1289

Frische

Gemoder Schellfische

soeben eingetroffen bei

Chr. Wolff jun.,

Marktstraße 26.

12796

Flaschenbier-Verkauf:

Marx'sches per Flasche	8
do. 1/2	4 1/2
Schneider'sches Bier von Frankfurt per Flasche	8 1/2
do. 1/2 Flasche	5
Pfungsstädter Export per Flasche	9
Erlanger per Flasche	10

bei Abnahme von 6 Flaschen frei ins Haus von

12383 **Ch. Hölzel im Casino.**

Ein kleiner, noch ziemlich neuer **Schreibtisch** wird zu kaufen
 gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 1283

Diplome

in geschmackvoller Ausführung fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

16 Langgasse 16.

Mein auf's Reichhaltigste

assortirtes

Fabrik-Lager

in

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuchen

halte ich
einem geehrten
Publikum

zu bekannten billigen
und festen Preisen
bestens empfohlen.

Carl Jäger, Langgasse 16.

Gebetbücher in größter Auswahl, von den ordinärsten bis
zu den feinsten, stets vorrätig bei
12838 Jos. Dillmann, Buchhandlung, Weststrasse 1.

Anaben-Erziehungsanstalt in Biebrich am Rhein.

Oeffentliche Prüfung: Freitag den 15. März Vormit-
tags von 8 1/2 bis 12, Nachmittags von 2 1/2 bis 5 Uhr.
Anfang des Sommersemesters: Mittwoch den 3. April.
555 Dr. Klinker. Dr. Burkart.

Grand-Hôtel und Bäder zum Schützenhof.

Preise der Bäder bis 1. Juni 1872:

Einfaches Bad	24.	} im Abonnement 3 kr. billiger.
Süßwasser-Bad	30.	
Schwimm-Bad	24.	
Douche-Bad	36.	

Zimmer inclusive Bad und Service
à Rth. 4. per Woche. 12843

Eine Parthie weiße Glace-Handschuhe, aus-
gesetzt zu 30 kr., empfiehlt
12805 Fr. Riehl, Langgasse 29.

Säekörbe,

gut und dauerhaft gearbeitet, bei
12834 W. Erkel, Michelsberg 5.

Eine Garten-Wirthschaft nebst Kegelbahn

ist mit vollständigem Inventar unter vortheilhaften Bedingungen
abzugeben. Näheres Expedition. 12791

Für Schuhmacher. Maschinenspeppereien werden
besorgt Hirschgraben 4, 1 St. h.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Samstag den 16. März Abends 6 Uhr: Zusammenkunft
der Vereinsmitglieder im kleinen Saale des Casino. 196

Wasserleitungs-Gegenstände.

Badeeinrichtungen.

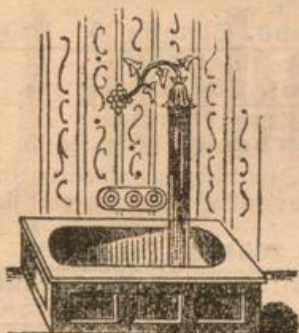
Badewannen von Zink mit und
ohne Möbelaufhängungen.

Heizöfen hierzu, in 15 Minuten
ein vollständiges Bad mit Bade-
temperatur herzustellen.

Badewannen von Zink mit Heiz-
öfen in einem Stück.

Brause-Arme mit oder ohne Zug-
ventil zu Schauer- u. Douchebad.

Wasserschiffe in Mahagoni,
Eichen- oder Kirschbaum-Möbel ver-
schiedener Art mit Marmor- oder
Porzellanaufsätzen nebst den dazu
gehörigen Garniturtheilen zum
Anschluß an Wasserleitung.



Gartenanlagen.



Fontaine, Statuen, Spring-
brunnen, Mundstücke, zierliche
Strahlen erzeugend, in großer Aus-
wahl, Garten-Säulen mit und
ohne guiserne Schutzkappen in verschie-
dener Art. Hierzu Standröhren,
Schlauchschrauben, Strahl-
röhren mit Schippe zum Bewässern,
Standröhren zum Füllen von Gieß-
taunen, Gruppenbegießer, leicht
transportable Vorrichtung zur Bewäs-
serung.

142

Haus- u. Hof-
bedarf.



Regelventilhähnen jeder Art für hohen
Druck, Niederschraub- und Einschließ-
hähnen, Bad- u. Toilette-Hähnen,
Schwimmer-Hähnen für Reservoir.
Druckventile mit Selbstverschluß, Ven-
tilbrunnensänder in Hofräume, Wand-
becken in Porzellan und emailirtem Guß
mit hermetischem Verschluß für Küchen, Corri-
dore und Hofräume.

Waterclosets mit Zinkreservoirs.

Waterclosets ohne Wasserzufluß.

Zimmer-Closets transportable mit Möbel.

Waterclosets von Porzellan.

Wissots in Porzellan und emailirtem Guß mit und ohne
Wasserzufluß in großer Auswahl.

Gummischläuche und Gansschläuche in jeder Dimension.

C. J. Stumpf,

Fabrik für Wasserleitungsgegenstände u. Pumpenwerke.

Strohütte

werden gewaschen, gefärbt und neu laconnirt bei
12856

A. Birk, Mauergasse 7.

Ein gutes Zugpferd zu verkaufen Steingasse 9 Part. 11699

In empfehlende Erinnerung bringe hiermit meine **Werkzeugmaschinen neuester Construction** für Metall sowohl als für Holz zc. Neuarbeiten, sowie Reparaturen aller Arten Maschinen bestens und billigst.

11034 **Fr. Panthel**, Mechaniker, Friedrichstraße 35.

Eine gesunde, kräftige Frau kann gleich ein Kind mitstillen.
Näh. Expedition. 12784

Adieu.

Bei meiner Abreise von hier nach Rastatt sage ich noch allen meinen Freunden und Bekannten hiermit ein herzliches Lebewohl!

A. C. Woythe,

12795 Sergeant im Hess. Feld-Reg. No. 11.

Dem **Grethchen L.**, Langgasse 23, gratulirt zu seinem 41. Geburtstag Ph. R. 12844

Ein donnerndes Hoch unserem Wiefster und Freunde **Carl J...** zu seinem heutigen Geburtstage.

12836 Die dursthabenden Gesellen und Freunde. Wann ach so ein fremder 25-Thalerschein drufgeht.

Privat S. D...n, Frst. 32:

Gekommen ist der Tag ja heut,
Auf den wir uns schon lang gefreut,
Und hoffen, daß Du nicht vergißt,
Daß den Sonntag Abend ein schönes Kränzchen ist
Und stellst uns auf ein Fäßchen Bier,
Daß auf Dein Wohl dann trinken wir.
Du bist jetzt 26 Jahre
Und lebst allein noch immerdar,
Wir hoffen, daß es bald wird sein
Und eine Frau wirst führen ein,
Und wünschen Dir wie diesen Tag
Noch viele solcher hinten nach.

12832 Von Deinen Freunden J. D. P. R. S. E. A. R.

Die vorige Woche ist ein **Hund** (Fuchsart), auf den Namen „Nöky“ hörend, mit einem Messing-Halsband, roth gefärbt und der Marke Nr. 456, abhanden gekommen. Wer über denselben Auskunft geben kann oder ihn Marktstraße 11 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 12826

Verloren

wurde am Sonntag auf dem Wege von der Parkstraße nach der evangelischen Kirche ein **grauer Pelztragen** (Chinchilla), mit grauer Seide gefärbt. Gegen gute Belohnung abzugeben Marktstraße 8. 12782

Verloren vom englischen Hofe aus durch die Langgasse, Neugasse, Ellenbogengasse, Marktstraße, Mauergerasse, Bahnhofstraße, Rheinstraße, Mainzerstraße, Frankfurterstraße, Bierstädterstraße, Paulinenstraße, durch die alte Colonnade, Webergasse und Spiegelgasse eine gewundene **goldene Damenbroche**. Gegen Belohnung im englischen Hof Zimmer 16 abzugeben. 12779

Ein großer **Manschettentknochen** von Elfenbein, mit den Buchstaben V. R., wurde am Dienstag Morgen verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Röderstraße 30 gegen eine Belohnung abzugeben. 12780

Ein Lehrling kann unentgeltlich das Putzgeschäft erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12468

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näheres Moritzstraße 6 im Hinterhaus. 12728

Marktstraße 38 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 12717

Eine Modistin

erste Arbeiterin), sowie ein Lehrling werden in ein hiesiges Mode-Geschäft auf gleich gesucht. Näh. Exped. 10633

Eine junge, starke Frau sucht Beschäftigung im Putzen, sowie in Reinigen von Neubauten. Näheres Expedition. 12591

Lehrling für Modes gesucht große Burgstraße 6. 12821

Eine Monatsfrau oder Mädchen wird für den ganzen Tag gesucht Marktstraße 11, Hinterhaus. 12787

Eine durchaus erfahrene Näherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Faulbrunnensstraße 5 im Hinterhaus im 2. Stock; auch sucht daselbst eine Frau Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung in einer Küche. 12854

Ein geübtes Bügelmädchen sucht noch einige Kunden; auch nimmt daselbst Wasche zum Bügeln in's Haus an. Näheres Römerberg 6 eine Stiege hoch. 12824

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Dranienstraße 16 im 4. Stock. 12820

Ein im Kleidermachen und Bügeln geübtes Mädchen sucht eine passende Stelle. Näh. Bahnhofstraße 3, Seitenbau, 2. St. 12846

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näheres Bahnhofstraße 12 im Seitenbau eine Stiege hoch links. 12738

Ein tüchtiges, starkes Mädchen vom Lande sucht Beschäftigung im Waschen, am liebsten auf die Dauer. Näh. Exp. 12767

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Arbeit in und außer dem Hause. Näheres Ellenbogengasse 6, 1. St. 12765

Ein braves Mädchen sucht Aushilfsstelle oder Beschäftigung im Nähen durch J. Ritter, Mauergerasse 2. 12811

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Kleiderausstragen große Burgstraße 3. 12810

Ein anständiges Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Kleidermachen bewandert ist, sowie einer Haushaltung vollständig vorstehen kann, sucht baldigst eine Stelle als Haushälterin oder bei einer Herrschaft. Näheres bei Frau Hoffmann, Kirchgasse 20 im Hinterhaus. 12790

Ein Mädchen von außerhalb, im Nähen und allen Handarbeiten bewandert, sucht Beschäftigung. Näheres Röderstraße 13, Barterre. 12754

Stelle-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Marktstraße 19. 12709

Eine zuverlässige, gut empfohlene Bonne, die schon bei Herrschaften gedient hat, wird gesucht. Näheres Langgasse 38 im ersten Stock. 12781

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 3 zwei Treppen hoch. 12764

Ein reinliches, williges Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, wird gesucht Faulbrunnensstraße 1a zwei Stiegen hoch. 12771

In einen aus 2 Personen bestehenden Haushalt wird eine an Ordnung gewöhnte Persönlichkeit gesucht. Dieselbe muß gut bürgerlich kochen können, nähen, bügeln und alle Hausarbeit gründlich verstehen. Gute Zeugnisse wären sehr erwünscht. Näh. Expedition. 12857

Ein anständiges Mädchen sucht auf 1. April eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Näh. Adolphsallee 7, 2 Stiegen hoch. 12770

Eine bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näh. Webergasse 51 Barterre. 12815

Ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näh. Exp. 12814

Ein Mädchen, welches Nähen- und Hausarbeit übernimmt, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle. Näheres Faulbrunnensstraße 10 eine Stiege hoch. 12841

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, 8 Jahre in einer Stelle war, sucht anderweite Stelle. Näh. Michelsberg 12. 12823

Ein gewandtes Zimmermädchen, sowie eine tüchtige Herrschafts-Köchin suchen Stellen auf 1. April. Näh. durch Frau Prokurator Ebert Rwe., kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 12864

Ein williges Mädchen vom Lande sucht sogleich eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Tannusstraße 12b, 3. St. hoch. 12860

Ein williges Mädchen gesucht Bahnhofstraße 12 dritter Stock rechts. 12858

Ein braves Dienstmädchen wird gef. Goldg. 1, 3. St. 12863
 Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und das Hauswesen versteht, wird gesucht Kirchgasse 25a zweiter Stock. 12849
 Ein ordentliches Mädchen, welches melken kann, wird auf gleich oder 1. April gesucht. Näh. Ellenbogengasse 6. 12758
 Ein ordentliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht auf 1. April eine Stelle. Näheres Bleichstraße 5c eine Stiege hoch. 12748
 Gut empfohlenes Personal, als: Weißzeugbeschieferinnen, Köchinnen, Jungfern mit und ohne Sprachkenntnissen, Bonnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen suchen für gleich und April Stellen durch das Placirungs-Bureau von Jean Ritter, Mauergasse 2. 12861

Ein gewandter Diener sucht eine Stelle auf gleich oder zum 1. April. Näheres Gartensstraße 6. 12801
 Einen Tapezierergehilfen sucht Franz Schmidt. 12785
 Gute Damenarbeiter finden Beschäftigung bei Schuhmacher G. Schäfer, Goldgasse 1. 12857
 Einen Lehrling sucht die Kunstgärtnerei von G. Kossel, Weisbergstraße. 12762
 Ein Maschinenschlosser, bezgl. ein Lehrling gesucht in der Bauwerkerei und Maschinenfabrik von J. Strassburger, Emserstraße 10. 12827
 Ein braver Junge wird zu einem Kunstgärtner unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre gesucht. Näh. Exped. 12768
 Drei gewandte Hausburschen suchen Stellen in Hotels. Köchinnen und Dienstmädchen gesucht durch J. Sabony, Langgasse 51. 12793

Für Schneider.

Einen guten Hofenmacher sucht Buz, Michelsberg 8. 12797
 Kellner und Hausburschen suchen Stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 12861
 Nerostraße 9 sind drei möbl. Zimmer sofort zu verm. 12761
 Rheinstraße 7 ist vom 1. Mai an die elegant möblierte Bel-Etage mit Zugehör zu vermieten. 12778
 Saalgasse 6 im Hinterh. ein möbl. Zimmer zu verm. 12751
 Die Bel-Etage des Landhauses an der Viebricher Chaussee nahe bei Mosbach ist mit allem Zugehör mit oder ohne Stallung zu vermieten. 12777
 Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten Goldgasse 21 eine Stiege hoch. Näheres im Cigarren-Geschäft „Muderhölle“. 12773
 Eine große Mansarde zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 1 eine Stiege hoch. 12813
 Ein Schüler findet gute und billige Aufnahme, auch Nachhilfe. Näheres Expedition. 12752
 Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 12822
 Arbeiter finden Kost und Logis Schachtstraße 23 im Laden. 12825
 Ein Herr kann Schlafstelle erhalten Adlerstr. 36, 2. St. 12753
 Ein Arbeiter findet Schlafstelle Schachtstr. 19, 2. St. 12735
 Zwei Herren finden Kost und Logis Marktstr. 23, 3. St. 12769

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter, **Friedrich Stritter Wittwe**, nach langjährigem Leiden heute Nachmittag 4 Uhr sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 15. März Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Louisenstraße 22, aus statt. Wiesbaden, den 12. März 1872.

Im Namen der Hinterbliebenen:
 12792 **Carl Beckel.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauer-Nachricht von dem am Montag den 11. März erfolgten Hinscheiden meines lieben Bruders, des Schlossergehilfen

Johann Melchior Krebs.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.
 12868 Der trauernde Bruder: **Jacob Krebs.**

Danksagung.

Allen denen, welche unsere geliebte Schwester, Schwägerin und Tante, **Barbara Körner**, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen den tiefgefühltesten Dank
 12800 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Allen denen, welche meine Tochter, **Barbara Körner**, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, meinen herzlichsten Dank
 12855 Der Vater: **Peter Körner.**

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten kleine Schwalbacherstraße 4 zwei Stiegen hoch. 1267

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 14. März Nachmittags 4 Uhr: Passionsgottesdienst dem Herrn Pfarrer Prediger Rangelisdorf.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelheidstraße 12
 Donnerstag den 14. März Nachmittags 4 Uhr: Passionsbetrachtung.
 Pfarrer Hein.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 12. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Finen).	835,69	835,20	835,08	835,32
Thermometer (Reaumur).	+0,0	+7,4	+3,0	+3,46
Dampfspannung (Bar. Finen).	1,80	2,10	1,76	1,88
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	90,5	55,1	67,6	71,06
Windrichtung u. Windstärke.	N.O.	D.	N.O.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach.	mäßig.	lebhafte.	—
Regenmenge pro □ in par. Cubit.	v. heiter.	v. heiter.	v. heiter.	—

*) Die Barometertaugaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Der zooplastische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße, ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Donnerstag den 14. März.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rhythmus; 9 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspieler. „Die Zauberkiste“. Große Oper in 2 Akten von Schillander. Musik von Mozart. Tamino: Herr Gey vom Stadt-Theater in Frankfurt a. M. als Gast.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8.20* — 10.5 (nur bis Riedesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.20 (nur bis Riedesheim). — Ankunft: 8 (von Riedesheim). — 11.15. — 2.30. — 6.40. — 7.6. — 9 (von Riedesheim). — 10.12.
Lanau-Bahn. Abgang: 6.19. — 8.40. — 9.40* — 10.55* — 12.1. — 2.20. — 4.30* — 6.30. — 7.20* — 8.55. — 10.25. — 11.37* — 1. — 2.15* — 4.25. — 5.15* — 6 (von Mainz). — 8.15. — 10.40.
 * Schnellzüge.

Frankfurt, 12. März 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Brenn. Fried. d'or.	9 fl. 58 — 59 kr.	Amsterdam 98 1/2 % G.	
Pistolen (doppelt)	9 „ 41 — 43	Berlin 104 1/2 % G.	
Gold 10 fl.-Stücke	9 „ 58 — 55	Gen 104 1/2 % G.	
Antaten	5 „ 32 — 34	Hamburg 88 P. 87 1/2 % G.	
20 Pies-Stücke	9 „ 20 — 21	Leipzig 105 1/2 % G.	
Souverains	11 „ 48 — 50	London 118 1/2 % 1/2 b.	
Imperialen	9 „ 41 — 43	Paris 98 1/2 % 1/2 b.	
5 Pies. Thaler	— „ —	Wien 105 1/2 % b. u. G.	
Dollars in Gold	2 „ 26 — 27	Disconto 3 1/2 % G.	

Bekanntmachung.

Auf der Handwerksstätte des Hessischen Jäger-Regiments No. 80 in der Infanterie-Kaserne können Schneider jederzeit lohnende Beschäftigung finden.
Wiesbaden, den 10. März 1872. 428

Bekanntmachung.

Freitag den 15. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Gräfin von Lobenhäusen, gewesene Gemahlin des verlebten Prinzen von Hohenlohe-Schillberg, gehörigen Effekten, bestehend aus Kleidungsstücken aller Art, einigen Koffern u., sowie verschiedenen sonstigen Gegenständen, gegen Baarzahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 9. März 1872. Der 2te Bürgermeister.
12494 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 18. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause eine Anzahl große ovale Pfeiler- und andere Spiegel in Gold- und Kupfer-Rahmen, eine Parthie Fenstergallerien in Gold, alles neu, sodann 3 große Salon-Ölgemälde in schönen Goldrahmen von 4' lg. und 2 1/2' h. (neu) gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.
Wiesbaden, den 5. März 1872. Der 2te Bürgermeister.
12149 Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Vertreter der Erben des verstorbenen Herrn Zolldirectionsrathes Andreas Freitag von hier soll Dienstag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr das Grundstück Nr. 7393 des Lagerbuchs 88 Ath. 71 Sch. Ader „Neuberg“ zwischen Heinrich Ludwig Freitag und Georg Walther wegen eingelegten Nachgebots im hiesigen Rathhause nochmals versteigert werden.
Wiesbaden, 7. März 1872. Der 2te Bürgermeister.
12399 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, soll in dem hiesigen Rathhause eine wohl erhaltene Einrichtung, bestehend in diversen Garnituren, Kanop's, Stühlen, Fauteuils, Tischen, Schränken, Spiegeln, Vorhängen, Teppichen u. u., Küchengeräthe u. s. w., Abreise halber gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.
Die Gegenstände können Samstag den 23. I. Mts. in dem Versteigerungslocale angesehen werden.
Wiesbaden, den 5. März 1872. Der 2te Bürgermeister.
12147 Coulin.

Holzversteigerung.

Freitag den 15. März I. Js., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Bodenweg IV. Theil:
1000 Stück gemischte Wellen,
750 Gebund hirsene Besenreiser,
400 Gebund Abraum und Dorn;
sodann im Distrikt Pfahl II. Theil:
5000 Stück gemischte Durchforstungswellen
an Ort und Stelle versteigert.
Schierstein, den 8. März 1872. Der Bürgermeister.
216 Dreßler.

Versteigerung.

Freitag den 15. März d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, soll Herr Georg Schäfer dahier in seiner Behausung zwei Pferde, drei Kühe, ein zweispänniger Fuhrwagen, ein Pflug, eine Egge, 60 Ctr. Stroh, 30 Ctr. Heu, 30 Ctr. Grummet, 80 Körbe

Spren, 20 Malter Kartoffeln und 130 Ctr. Dickwurz öffentlich und meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.
Erbenheim, den 8. März 1872. Der Bürgermeister.
12438 Born.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 21. März I. J. Vormittags 10 Uhr werden im Eltviller Stadtwald Distrikt Sauerwasserpfad:
24 eigene Baustämme = 51 Festmeter,
24 Klafter eigenes Scheitholz,
68 Klafter buchenes Scheitholz,
4000 Stück buchenes Wellen,
600 " " " "
44 Klafter Stockholz
versteigert.
Eltvile, den 8. März 1872. Der Bürgermeister.
57 Bott.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 14. März d. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Auringer Gemeindewald:
1) Distrikt Theis I. Theil:
11 Raummeter buchenes Knüppelholz,
650 Stück buchenes Durchforstungswellen;
2) Distrikt Bechtenwald I. Theil:
177 Raummeter buchenes Scheitholz,
35 " " Knüppelholz,
51 " " Stockholz,
325 Stück buchenes Wellen
öffentlich versteigert.
Der Anfang wird in dem Distrikt Theis I. Theil gemacht.
Auringen, den 11. März 1872. Der Bürgermeister.
319 Schmitt.

Holzversteigerung.

Im Rauenthaler Gemeindewald Distrikt Buchwaldskopf kommen Montag den 18. März I. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, zur öffentlichen Versteigerung:
54 eigene Baustämme von 71 Festmeter,
120 Stück hirsene Gerüstbölzer,
3300 Stück eigene und buchenes Bohnenstangen,
119 Raummeter eigenes Scheitholz,
55 " " Knüppelholz,
88 " " buchenes Brühlholz,
27 " " Weichholz,
5475 Stück eigene Wellen,
7000 " " buchenes " "
5800 " " Weichholzwellen und
136 Raummeter Stockholz.
Rauenthal, den 12. März 1872. Der Bürgermeister.
53 Schuth.

Holzversteigerung.

Samstag den 23. März d. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommt im Hausener Gemeindewald Distrikt Hausenberg folgendes Gehölz zur Versteigerung:
325 Stück rothtanne Gerüststangen 1. Qualität,
1750 " " Hopfenstangen " "
9200 " " Bohnenstangen 1. Classe.
17500 " " " " 2. " "
Hausen, den 11. März 1872. Der Bürgermeister-Stellvertreter.
259 Besier.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Kreisgerichts-Rassen-Verwaltung

dahier werden Donnerstag den 14. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 1) ein Kleiderschrank und eine Wanduhr, 2) eine Kommode, versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. März 1872. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Freitag den 15. d. Mts. werden circa 135 Morgen Ackerländereien, belegen in den Distrikten Mainzerhohl, Obersalz, Strohschmitter, Weinberg, Hosenberg, Hügler, Vorderberg, Rettenlache und Flecht der Viebrich-Mosbacher, Hammersthal und Unter-Schwarzenberg der Wiesbadener Gemarkung auf die Dauer von 9 Jahren öffentlich verpachtet.

Von den fraglichen Ländereien sind circa 12 Morgen mit vorjährigem Klee bestellt.

Die Verpachtung beginnt Vormittags 9 Uhr mit den unmittelbar neben der Fabrik der Herren Brandtscheid und Weirauch gelegenen Parzellen.

Viebrich, den 5. März 1872.

200 Herzoglich Nassauische Finanz-Kammer.

Versteigerung

von landwirthschaftlichen Geräthen, Hausmobilen, Fässern, Bütteln, Wagner-, Brenn- und sonstigem Gehölz, Bienenstand, tragbarer Brücke u.

Am 21. März dieses Jahres, Vormittags 11 Uhr anfangend, und nöthigenfalls den folgenden Tag kommen bei Unterzeichnetem folgende Gegenstände auf dem Pfortenhof zu Eberbach bei Hattenheim im Rheingau zur Versteigerung:

Eine gute englische Nähmaschine (Eclipse) zum Nähen von Getreide und Klee, 5 Leiterwagen mit je einem Kartoffelkasten, 4 Wagentücher, ein Wagen mit großem Fausenfass, ein Handlaserwägelchen, 2 zweiräderige und 2 einräderige Handkarren, eine gußeiserne Ringelwalz, 7 diverse Eggen, Ochsengefische, 2 schwere Hemmletten, Bind- und Viehletten, Mistgabeln, Hacken, Rärste, Wiesenmesser und Schuppen, eine große Parthie Rechen, Gartenrechen, Sensen, Dengelflöde, eine gute Trummfäße, eine Getreide-Pugmühle nach englischer Construction und eine sogenannte Funder-Pugmühle, eine Kartoffelmühle mit gußeisernem Cylinder, eine Maischpumpe mit messingernem Stiefel und ein Maischreservoir von Sandsteinplatten, 2 Handhackelbänke, eine Aepfelmühle mit Sandsteinwalzen und eine Schrotmühle, eine große Parthie aller Arten Siebe, Dreischlegel, eine große Parthie ausgehauenes trockenes Wagnerholz und 3 eichene Stämmchen von 22, 18 und 19 Cubikfuß, sowie verschiedenes Stangenholz zu Pfählen, 8 Stückfass und kleinere Fässer, auch Petroleumfässer, eine Parthie größere und kleinere Bütteln (große Waschbütte, Herbstbütte), Ständer, Eimer, Kübel, eine Parthie ausgehauener Dauben für dergleichen, 1000 Stück Bohnenstangen, 100 Baumstüben, eine Parthie alter Bretter und verschiedenes Brennholz. Dann an Hausmobilen: 7 Gesindebetten, einige Tische (darunter ein langer, eichener Gesinde Tisch), Bänke und Stühle, ein Schrank, ein Kinderwägelchen, eine gute Käsepresse, ein Drahtbehälter zum Trocknen der Käse, ein Milchschrank und sonstige Haus- und Küchengeräthe, ein Ständer mit Sauerkraut, ein Wehl- und sonstige Kästen, eine Parthie Backkörbe, 2 Waagen, eine tragbare Brücke zur Ueberbrückung von Chauffee- und Wiesengraben, 3 Geschirrhäuschen und 1 Bienenstand, alle aus Holz construirt und Schieferdach, und 5 Bienenstöcke.

200

Nasziger.

Zu vermieten oder zu verkaufen: Neue comfortable **Krankenkamern** unter annehmbaren Bedingungen bei

12079

J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

Spiegel-Versteigerung.

Vorläufige Anzeige!

Montag den 18. März Vormittags 9 Uhr und nöthigenfalls Nachmittags 2 Uhr kommen in hiesigem Rathhause eine große Parthie feinsten eleganter **Spieiler** und **ovaler Spiegel**, sowie alle andere Sorten in Gold- und Ruchbaum-Rahmen, eine Parthie goldener Fenstergallerien, sodann die drei Salonbilder nochmals zum öffentlichen Ausgebot.

12389

Einladung.

Sämmtliche Küferburichen werden auf Freitag den 15. März Abends 8 Uhr in den Bayrischen Hof hinteres Zimmer wegen einer wichtigen Besprechung freundlichst eingeladen.

12734

Im Auftrag: **Philipp Ries.**

Ich warne hiermit Jeden, meinem Sohne **Peter Schmidt** 4: von Kloppenheim Etwas zu borgen, indem ich für Nichts hafte.

Kloppenheim, den 12. März 1872.

12685 **Peter Schmidt Sr.**

Aufgepasst.

Der Unterzeichnete ist mit mehreren Waggons **Bretter** in allen Dimensionen hier angekommen und ladet hierzu sämmtliche Geschäftsleute freundlichst ein.

Lagerplatz bei Steinhauermeister Roth am Schiersteiner Weg.

Blatter, Geschäfts-Reisender,
aus München.

12662

Den Empfang des Neuesten in

Sonnenschirmen und En-tout-cas

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. Bei größter Auswahl möglichst billige Preise.

NB. Ueberziehen und Repariren ebenfalls billigt.

Jacob Müller,

12133

Goldgasse 12.

V. Münch, Frotteur, Adlerstraße No. 34,

empfiehlt sich im Aufstreichen der Fußböden auf jede beliebige Weise.

12630

Klavierstimmer Stiehl aus Bierstadt

nimmt Bestellungen entgegen durch die Musikalienhandlung von Herrn Schellenberg, Kirchgasse 21, Herrn S. Hirsch, Taunusstraße 25, und die Expedition des Tagblatts. 1520

Mainzerstraße 4 stehen wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Eine Parthie **Möbel**, darunter ganz neue, sowie ein zweiflügeliges Thor, 10' hoch und 8' breit, eine Stallthüre, 8' lang und 4' breit, sowie verschiedene Fenster, Thüren und Läden.

12508

Guter **Didurzfamen** zu haben Friedrichstraße 9. 12694

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft als **Barbier** für mich betreibe und bitte um geneigten Zuspruch.

Bestellungen werden angenommen bei Frau **Ganstein**, Faulbrunnensstraße 4, sowie in meiner Wohnung, Bleichstraße 6.

Achtungsvoll

12129

Ludwig Zäuner.

Geschäfts-Empfehlung.

Von einem großen Tuchgeschäft wurde mir wieder eine Auswahl guter **Frühjahrs- und Sommerstoffe** übergeben und kann daher alle Arten **Herrnkleider** gut und billig nach Maß anfertigen.

Geschmackvolle Arbeit, sowie überhaupt reelle Bedienung versichernd, bitte um fernere geneigte Aufträge.

Achtungsvoll

Karl Steinmetz, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 7.

Stell-Leitern und Treppen-Stühle in großer Auswahl zu verkaufen bei

Wilh. Sprengel,

11262 Rheinstraße 21 im Hinterhaus rechts.

Rührer Ofen-, Schmiede- und Brödel-Rohlen,

Braun-Stück-Rohlen, Rühr-Coats, Buchen-Scheitholz und Kiefernholz, Kiefernäpfel zum Feueranmachen, Holz-Rohlen und Rothholz

fortwährend zu beziehen bei

138 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Rührkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggonen, sowie in jedem Quantum fortwährend bezogen werden.

4972 **A. Homberger**, Moritzstraße 7.

Rührkohlen bester Qualität in ganzen Waggonen, sowie in jeder sonst beliebigen Quantum, kleingemachtes Buchenscheitholz und Wellen billigst zu beziehen bei

7618 **Carl Beckel jr.**, Schachtstraße 7.

Im An- und Verkauf

getragener Kleider, Möbel, Betten etc. empfiehlt sich

11001 **Ferdinand Müller**, Hochstraße 30.

An- und Verkauf von Möbeln, getragenen Kleidern,

Gold und Silber etc. bei

9485 **Mannheimer**, Faulbrunnensstraße 10, 1 St. h.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern etc.

14 Kirchhofsgasse 14. 328

Polster-Möbel aller Art, Rohrstühle, Matratzen empfiehlt billigst

11788 **L. Reitz**, Tapezirer, Reugasse 5. Reugasse 5.

Kalk, weißer und hydraulischer, **Zusätze** und **Portland-Cement**, sowie **Dachpappe** zum Fabrikpreise von **Zul. Carlsberg** in Duisburg stets zu beziehen bei

138 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Ein kleines **Landhaus** an der Emserstraße zu 14,000 fl. zu verkaufen. Näheres Expedition. 12074

Große Eichenholz-Versteigerung.

Montag den 18. März c. Nachmittags 2 Uhr und die folgenden Tage um dieselbe Stunde werden in der Rheinallee zu Mainz am ersten Eisenbahn-Uebergange, Platz Lit. A. auf freiwilliges Ansehen des Eigentümers circa 200 Stämme Eichenholz vorjährig geschnitten zu 1-1 1/2-2-2 1/2 und 3" Dielen

versteigert.

Das Holz kann auf dem angegebenen Lagerplatze eingesehen werden.

Mainz, den 1. März 1872.

547

Unkündbare Hypotheken.

Den Grundbesitzern diene zur gefälligen Nachricht, daß bei unkündbaren Darlehen nur der Zinsfuß bezahlt und keine Provision erhoben wird, sondern das Capital wird für voll **haar** bezahlt; ferner werden die Zinsen und Annuitäten jährlich bezahlt. Bei halbjähriger Zahlung wird ein Rabatt bewilligt. Diese Bedingung wird den Grundbesitzern von anderen Geldinstituten nicht geboten. Näh. bei **Jahl**, Taunusstraße 57. 12299

Auszüge werden unter Garantie von einem Schreiner bei solider und billiger Behandlung übernommen. Näheres Adelsstraße 10. 11815

Auszüge werden unter Garantie übernommen durch **Ch. Ney**, Girschgraben 8 zwei Ettagen hoch. 10763

Auszüge übernimmt noch immer **Friedr. Wintermeyer**, Häfnergasse 3. 11322

Das Haus Frankfurterstraße 14

ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10793

Ein neuerbautes **Wohnhaus** mit Garten, bequem eingerichtet, zu verschiedenen kleinen oder größeren Wohnungen geeignet, steht zum Verlaufe bereit. Näheres Expedition. 8484

In vorzüglicher Lage, in der Nähe des Kurjaals, sind zwei fertige **Bauplätze** von 40 Ruthen 32 Schufen und 44 Ruthen 52 Schufen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 5317

Ein schön gelegenes **Landhaus** in der Weinzerstraße mit schönem Garten ist zu verkaufen durch 12134 **Jos. Jmand**, Reugasse 20.

Möbel und Spiegel zu verkaufen Spiegelgasse 11. 11972

Ein brauner **Wallach**, 6 Jahre alt, ist zu verkaufen Steingasse 9. 8358

Ein junges, gut zugerittenes **Reitpferd** ist zu verkaufen. Näh. Exp. 5016

Alle Sorten **Platten** werden angeliefert Heroustraße 18. 227

Wauergasse 17 ist ein **Federkarrn** zu verkaufen. 9628

Möbel zu verkaufen Heroustraße 16 Parterre. 12674

Pelzwaaren

werden während den Sommer-Monaten unter Garantie gegen Feuerschaden und Mottenfraß zum Aufbewahren angenommen.

12788 **H. Proftlich**, Metzgergasse 20.

Herren- und Knabenanzüge, Confirmandenanzüge,

12783 sowie alle möglichen Herren-Artikel empfehlen in größter Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen die Kleiderhandlungen von Metzgergasse **G. Martin**, Metzgergasse 29. 18.

Strohhüte

in den neuesten Façons angekommen und empfehle solche zu billigsten Preisen.

F. Lehmann, Ecke der Goldgasse und des Grabens. Strohhüte zum Waschen und Jagonniren für Herren, Damen und Kinder werden pünktlich und schnellstens besorgt, sowie das Garniren derselben; ebenso alle vorkommende Reparaturarbeiten auf's Geschmacksvollste angefertigt. 499

Strohhut-Waschen.

Frühzeitige Ablieferung zu ermöglichen, bitte ich um baldigste Zusendung der zum Waschen und Jagonniren bestimmten Strohhüte.

Jacob Müller,

11088

Goldgasse 12.

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehle sein großes Schuh- und Stiefel-Lager in selbst verfertigter Arbeit.

Große Auswahl Herren-Stiefeletten, Damenstiefeln von Zeug und Leder zum Knöpfen, Schnüren und mit Bändern mit und ohne Absatz.

Reichste Auswahl in Kinderstiefeln aller Arten und Größen, hoch und nieder.

Pantoffeln, ausgeschnittene Schuhe und Morgenschuhe in Stramm, Zeug und Leder, mit und ohne Absatz.

Die Preise äußerst billig. 6206

Der Laden Goldgasse 20 in Wiesbaden.

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich das seither von meinem sel. Manne betriebene Schuhmacher-Geschäft auch fernerhin fortbetreiben werde. In der festen Hoffnung, daß mir die geehrten Kunden auch fernerhin das Zutrauen schenken werden wie meinem sel. Manne, zeichnet mit aller Hochachtung 12693 Frau Klarmann Wwe., Saalgasse 22.

An- und Verkauf

von Kleidungsstücken, Weißgeräthe, Stiefeln, Schuhen etc. von 12680 **A. Görlach**, Michaelsberg 5.

Eine Parthe neue Kinderschuhe wird billig abgegeben.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebensie Anzeige, daß ich mit dem Heutigen als **Lackirer** etablirt habe und empfehle in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, als im Lackiren von Möbeln und Blechsachen, sowie im Schreiben von Schildern, Kreuzen und im Vergolden derselben. Sodann mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß ich alle Farbenarbeiten, in Decken- und Stubenweihen, das Anstreichen von Oelfarbe an der Fußböden etc. übernehme. Unter Zusicherung reeller Bedienung und billigen Preisen empfehle ich mich bestens. Bestellungen beliebe man Röderstraße 14 und Adlerstraße 30 zu machen.

Achtungsvoll

12755

Wilhelm Schlepper, Lackirer.

Bierbrauerei Rietherberg.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß seit 10. März die Wirthschaft wieder eröffnet ist und ein vorzügliches Bier eigen Brauerei verabreicht wird. Den Betrieb der Wirthschaft habe ich Herrn **Wilh. Becker** übertragen.

Gerhard Elbes, Brauereibesitzer.

Auf Obiges Bezug nehmend, lade ich zu recht zahlreichem Besuche hiermit höflichst ein, und werde mir durch Verabreichung guter Speisen und Getränke, sowie durch aufmerksame und billige Bedienung die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erwerben suchen.

Wilh. Becker. 12361

Vorzügliche **Schwarzburg** pr. Pfd. 6 kr., **Gelberübe** pr. Pfd. 1 kr. bei

12755 **Haussmann**, vorm. Erlenbach, Oranienstr. 2.

Catania-Apfelsinen

(süßeste und saftigste Frucht)

12055 bei **Chr. Wolf jun.**, Marktstraße 2.

A. Kadesch, Kirchgasse 9a, empfiehlt: Nordhäuser Schoppen 10 kr., Doppelstümmel 12 kr., Trester 14 kr., Pfeffermünz 20 kr., Rum 26 kr. 1122

Petroleum per Maas 24 kr., sowie sämtliche **Spezereiwaren** zu den billigsten Tagespreisen bei 12365 **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8.

Kalbfleisch

per Pfund 14 kr. bei **S. Baum**, Metzgergasse 13. 2011

Ingelheimer Wein,

eigenes Wachsthum, reingehalten, weißer per Schoppen 12 u. 24 kr., rother 30 kr., sowohl im Hause wie über die Straße in großen und kleinen Quantitäten bei

Wolf, Mauritiusplatz 1. 1157

Der 2te Preis der letzten Gewerbehallen-Verloosung hier, schön gearbeiteter **Gaunig**, ist Häfnergasse 4 zu verk. 1267

Junge Obstbäume,

veredelte und nicht veredelte, werden billig abgegeben von 12739 **Jacob Kesselring** zu Schierstein.

50 Stück **Zwergobstbäume**, Äpfel und Birnen, etc. Sorten, werden Römerberg 26 billig abgegeben. 1274

Hochstütte 8 ist guter **Ruh-Dung**, Weizen- und Gerstenstroh sowie Grummet und Dickwurz zu haben. 1277

Ein Wagenpferd, Wallach, 5 Jahre alt, steht zu verkaufen. Näheres Expedition. 1258

Gardinen & Möbelstoffe

empfiehlt in grösster Auswahl zu ausserordentlich billigen Preisen

12548

J. Hertz, Langgasse 8e.

Knaben-Anzüge

für jedes Alter, von 4 fl. 30 kr. anfangend, in sehr großer Auswahl empfiehlt

Louis Süss,

42 Langgasse, im Badhause zum goldnen Brunnen.

Für Confirmanden!

Weissen Cachemire, Alpacca, Schirting und Flanell
empfiehlt in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen

12105

L. H. Reisenberg, 35 Langgasse 35.

Für die diesjährige Saison

Sonnenschirme und En-tout-cas

in allen Sorten empfiehlt in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen

12747

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Ueberziehen und Reparaturen werden billigst und bestens ausgeführt.

Die neuesten Stoffe für **Trauer** und **Halbtrauer** in **grau, pensée** und **schwarz** sind in grösster Auswahl eingetroffen bei

L. H. Reisenberg, Langgasse 35,

12104

Specialität in Trauer- und Halbtrauerwaaren.

Die **Nouveautés** in **Jacquettes** und **Umhängen** in **Wolle** und **Seide** empfehle zu den **billigsten Preisen**.

Gleichzeitig mache auf eine große **Parthie schwarzer Tuchjacken**, sowie **schwarzer Long-Chales** zu **außerordentlich billigen Preisen** aufmerksam.

L. H. Reisenberg, 35 Langgasse 35.

12106

Möbel-Transporte

nach und von der Bahn innerhalb der Stadt und über
Land mittelst

gedeckter Federwagen

übernimmt unter **Garantie** zu **soliden Preisen**

L. Rettenmayer,

Bahnhofstraße 3,

10256

Speditions- und Verladungs-Geschäft.

Faßt alle

Krankheiten

entstehen in Folge **mangelhaften Stoffwechsels** und **träger Verdauung**. **J. H. Rodcke's Gesundheits-Epise-Gewürz** befördert nach amtlich wissenschaftlichen Gutachten und zahlreichen Zeugnissen auf diätetischem Wege den richtigen Stoffwechsel und beseitigt **schnell und zuverlässig Gämorrhoidal-Leiden, Verdauungs- und Magenbeschwerden, Congestionen, Kopfweh, Hypochondrie, Schwindel, Drüsen, Scropheln, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht, Augenentzündung, Epilepsie** etc. Der Gebrauch ist sehr einfach: man nimmt während der Mahlzeit eine kleine Messerspiße voll. Preis pro Schachtel 18 Sgr.

Niederlage bei Herrn August Engel, Tannstraße in Wiesbaden.

545

Herren-Hemden

nach **Maß**, saubere, **solide Arbeit** bei prompter, billiger
Bedienung.

Alles dazu Nöthige wie:

Madapolams, Chiffons, Leinen,
Einsätze, von den **einfachsten** bis zu den **feinsten**,
glatt und gestickt,

Kragen & Manschetten

ist stets in **reicher Wahl** und **guter Waare** auf Lager.

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

11760

Der gänzliche Ausverkauf

der noch vorrätigen **Albums, Schreibmappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen** etc. etc.
dauert nur noch eine kurze Zeit.

Carl Bonacina,

neue Colonnade 34-37.

6706

Rouleaux

aus der **Bonner Fabrik von J. Meyer**

15, 20, 25, 40 und 45 Sgr. Fabrikpreis.

Niederlage bei

12531

L. Meyer, Langgasse 11.

Gummischuhe,

amerikanische, englische und französische, prima Qualität, für
Herren, Damen und Kinder, in frischer Zustellung bei
499

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens

Für **Hotels** und **Ausstattungen** empfehle mein Fabrik-
lager **Bierstädter Leinen** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ verschiedene
Qualität, sowie G. bild, als **Tischtücher** jeder Größe, **Servietten**
und **Handtücher** unter **Garantie** und zu **billigsten Preisen**.

G. H. Lugenbühl,

7429

Marktstraße 15, zunächst dem Uhrthurm.

Unterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten Publikum im An-
fertigen von **Civilkleidern** und **Uniformen**, worin
seit mehreren Jahren mit der größten Zufriedenheit gearbeitet hat

W. Matter, Schneidermeister,

12640

Saalgasse 28.

Reinste Gothaer Schinken,
abgekocht und roh,
Hamburger Rauchfleisch,
Sächsische Rothwurst,
Gothaer Cervelatwurst

empfehlte im Ganzen und im Ausschnitt
11692 **J. Gottschalk,** Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Café:

Ceylon 34, 36, 38, 40, 44 fr. per Pfd.,
Java, braun, 42, 44, 48 fr.
gebrannt, in vorzüglicher Qualität pr. Pfd. 44, 48, 52 fr.,
Rohs per Pfd. 20 fr., im Brod 19 1/2 fr.,
sehr gut kochende weiße Bohnen per Pfd. 6 fr.,
" " " große Pilsen " " 7 "
sowie sämtliche Spezereiwaren zu billigsten Tagespreisen
empfehlte
12794 **Fr. Eisenmenger,**
Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Geräucherten Lachs,
frische Austern,
frischen Astrachan-Caviar,
Kalbs-Roulade,
geräucherte Gothaer Leberwurst,
Gothaer Cervelatwurst,
rohen und gekochten Schinken
ganz und im Ausschnitt empfehlte

August Engel,
12552 Taunusstraße 2.

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,
vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, empfehlte sein Lager in sämtlichen
Material- und Farbwaren, als: Arrow-Root stt.,
Olivenöl, Haaröl stt. parfümirt, Räucherpulver, Brausepulver,
Pfeffermünzeltchen, Lindenblüthe, Chamillen, Pfeffermünze und
sämmliche Sorten Thee's in stets frischer Waare, grünes und
gelbes Senfmehl, Gewürze, gemahlen und ganz, Schwämme in
großer Auswahl, Thee, grün und schwarz, Vanille, Chocolate und
Cacaomasse, Stopfen, Flaschenlade etc. in bester Waare. 12365

Winecat-Datteln

find in schönster und frischer Frucht wieder eingetroffen.
12473 **A. Schlrmer, Markt 10.**

Block-Chocolade per Pfd. 28 kr.,

sowie sonstige Sorten ff. Gewürz-, Gesundheits- und Vanille-
Chocoladen aus den renommirtesten Fabriken empfehlte

F. Strasburger,
1829 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

20 Neugasse 20

und Myrthen- und weiße Rosenkränze für Communicanten zu
allen Preisen vorrätig. Auch sind daselbst alle Arten Blumen
zu billigen Preisen zu haben.

2465 Blumen-Geschäft von **K. Kuhmichel.**

Zur gest. Abnahme für Hotelbesitzer und Tapezire habe eine
große Parthie **Nachtblüthöpfe** und **Bidets** zu ausnahms-
weise billigen Preisen herabgesetzt.

2077 **J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.**

K ä s e :

Bondon de Neufchâtel,
de Brie,
di Briga,

Ramadoux,
Holländer,
Limburger und

Schweizer

empfehlte stets in frischer, schöner Waare
11213

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

Chocolade

in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst be-
kannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig
empfehlte **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25. 7614

Bordeaux-Rothwein

empfehlte
Paul Korn, Kirchgasse 3 und Rheinstraße 21.
1869r Medoc per 1/2 Dutzend 2 Thlr. — Sgr.
1868r St. Julien 1/2 " 2 " 20 "
1866r Chateau Margeaux 1/2 " 3 " —
und feinere Sorten. 10826

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

empfehlte sein Lager in:

Colonial-Waaren, Tabaken, Cigarren,
Südfrüchten, Weinen, Liqueuren, Branntweinen,
Landesprodukten. Mineralwassern.

Billigste Tagespreise! 9047

Aechten alten Malaga,

direkt von Ant. Bürroth in Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 fr.
bei **Chr. Wolff jun.,** Marktstraße 26. 10414

Restauration A. Hilge,

Schachtstraße 18. 7632
Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr.;
auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Portland-Cement

in vorzüglicher Qualität in Tonnen wie im Anbruch bei
11876 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt Gold-
gasse 3, eine Stiege h. 290

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von
Marie Autsch, Gebärme,

befindet sich **Reutengasse 4 in Mainz.** 58

Französischen und Englischen

U n t e r r i c h t

9009 erteilt Professor **Georgey, Neugasse 11.**

Eine erfahrene **Modistin** empfehlte sich den geehrten Damen
in und außer ihrer Wohnung. Näheres **Louisenstraße 31.** 12598

Alte **Thüren,** Fenster und Böden werden billigst verkauft im
Hotel zur Rose. 12336

Gebrauchte **Roffer** sind zu verkaufen **Langgasse 38.** 7601

Schulgasse 15 ist ein Faß schönes **Sauerkraut** billig zu
verlaufen. 12537

Tuffsteine in jedem Quantum stets vorrätig bei
12471 **H. Morasch, Dohheimerstraße 7a.**

Stellen-Gesuche.

Näherstraße 1 wird ein Mädchen gesucht, welches eine kleine Haushaltung führen kann. 12601
Ein Mädchen wird gesucht. Näh. Exped. 12566
Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen und stopfen kann, wird in ein Badhaus gesucht. Näh. Exped. 12550
Gesucht wird eine geübte Person zu Kindern. Näheres Rheinstraße 33 im 3. Stock. 12671

Ein braves, reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird auf gleich gesucht. Näheres Markt 9 eine St. h. 12676
Zum sofortigen Eintritt suche ich eine perfekte Köchin; nur mit sehr guten Zeugnissen versehene Personen mögen sich bei mir Rheinstraße 2 zwei Treppen hoch Vormittags von 10 bis Mittags 1 Uhr melden.

Frau von Hochwächter. 12652

Schachtstraße 11 wird ein Mädchen gesucht. 12733
Ein Dienstmädchen wird gesucht Burgstraße 8. 12789
Ein braves Dienstmädchen wird auf den 20. März gesucht Emserstraße 10. 12793

Tüchtige Maschinenschlosser finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 11804

Ein Schreinerlehrling gesucht Schwalbacherstraße 21 a. 11925
Einen Lehrling sucht Schreiner Walthers, Webergasse 44. 12293
Schreinergehilfen gesucht Friedrichstraße 28. 12355
Ein Eisendreher und ein Maschinenschlosser gesucht Emserstraße 10. 12356

Steingasse 7 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 12359
Zwei Tapeziergehilfen werden gesucht bei Franz Müller, Tapezierer, Adolphstraße 53 in Bad-Schwalbach. 12501

Ein Diener, von seiner Herrschaft gut empfohlen, sucht auf April eine Stelle. Näheres Expedition. 12689

Steinhauerlehrlinge gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in der Expedition. 12699

Ein Junge kann das Lackirer-Geschäft erlernen Schwalbacherstraße 43. 10943

Lehrling.

Ein junger Mann mit der nöthigen Schulbildung und schöner Handschrift kann in ein hiesiges kaufmännisches Geschäft als Lehrling eintreten. Näh. sub D. T. 100 posto restante. 8080

Ein Lackirerlehrling wird gesucht. Näh. Kirchgasse 5. 9550

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 9730

Ein Junge kann das Lackirer-Geschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 9492

Ein gewandter Kellner, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 4. April in einer größeren Restauration Wiesbadens Stellung. Gef. Offerten sub K. W. 6660 befördert das Annoncen-Bureau von

Th. Dietrich & Comp. in Cassel. 92

Ein hiesiges en gros- & en détail-Geschäft sucht für gleich einen Lehrling. Franco-Offerten sub L. H. an die Exped. 12303

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Wellrichstr. 11. 10822

In den Auranlagen werden Arbeiter angenommen. 12090

Ein Küferlehrling gesucht Mählgasse 13. 10617

Ein junger Mann, der gut fahren kann, mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Kutscher. Näh. Exp. 12486

Ein Fußtaselmacher gesucht. Näh. Stiftstraße 12a. 471

Eine Dame sucht auf 1. April oder Mai eine unmobilierte Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller in einem anständigen Hause auf's Jahr zu mieten. Näh. Exped. 12582

Blumenstraße 5 (Villa) möbl. Zimmer zu verm. 10152

Emserstraße 20a Parterre Salon und Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 13104

Dohheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und Küche u. Näh. bei W. Gail, Dohheimerstraße 29 a. 7871
Weisbergstraße 16b, 3. St., ein freundl. Zimmer zu verm. 11124
Helmundstraße 7 ist eine schöne Wohnung zu verm. 10624
Kirchgasse 3 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zugehör, ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. 12437

Kirchgasse 9a ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, 1 Salon und allem Zugehör, auf den 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst im dritten Stock Nachmittags von 3—5 Uhr. 12602

Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit allem Zugehör und Wasser in der Küche auf den 1. April zu vermieten. 9944

Neugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möbl. Zimmer vermieten. 464

Rheinstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 1034

Römerberg 28 ist eine Dachkammer mit Bett an zwei reinliche Arbeiter zu vermieten. 1263

Schwalbacherstraße 20 sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten gleich zu vermieten. 1104

Tannusstraße 27 sind möblirte Zimmer billig zu verm. 443

Wellrichstraße 5 Parterre möbl. Zimmer auf 1. April vermieten. 12701

Der dritte Stock meines Hauses Kirchgasse 12 ist auf 1. April zu vermieten. Georg Weidig. 1053

Das von Freiherrn von Normann aus Göttinge gemietete Logis von 6 Piecen und Küche mit Gas- und Wasserleitung versehen, abgepfloffen und elegant hergerichtet, im zweiten Stocke meines Hauses ist durch dessen Bezeichnung nach Schleifstadt per 1. April oder später wieder anderweit zu vermieten und kann täglich bei mir eingesehen werden.

J. M. Baum, 1233

Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße.

Eine schöne, sonnige Bel-Etage mit Balkon (ganz nahe der Triebhülle) ist möblirt zu vermieten; dieselbe enthält 3—4 Zimmer, Salon, Küche und Zugehör. Näheres Exped. 924

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und sonstigem Zugehör, in Mitte der Stadt, auf 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 459

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. April zu vermieten Kirchgasse 12. 353

Ein Laden in guter Geschäftslage ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Commissionär R. Kraus. 1117

Hochstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erh. 1262

Schwalbacherstraße 15 Hinterh. finden Arbeiter Logis. 1268

Zwei junge Leute können in Frankfurt a. M. bei einer anständigen Familie unter günstigen Bedingungen Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 1253